

Autoren

Bader, Ines, Bereichsleitung im Werkstattverbund Kernen und Psychologischer Dienst der Remstal Werkstätten.

Beraneck, Andrea, tätig in der Diakonie Neuendettelsau, Offene Hilfen, Oettingen als Koordinatorin Freizeit- und Erwachsenenbildung, www.diakonieneuendettelsau.de

Bronner, Anne, Sozialpädagogin, tätig in der Ausbildung von Erzieherinnen und Erziehern. Durch ihre Arbeit kam sie in Kontakt mit der Samariterstiftung in Neresheim. Dort lernte sie später den dort lebenden Künstler Helmut Widmaier kennen. Gemeinsam mit der Künstlerin Anne Büsow trug sie dazu bei, das künstlerische Werk von Helmut Widmaier einem breiten Publikum zugänglich zu machen.

de Bragança, Katja, ist promovierte Biologin und Humangenetikerin. Seit über 15 Jahren hat sie das Glück Chefredakteurin des Ohrenkuss zu sein (das darf sie, weil sie wegen ihrer nur 46 Chromosomen schneller sprechen und telefonieren kann als ihre KollegInnen mit den 47 Chromosomen). Bonn. www.ohrenkuss.de

Graf-Fischer, Gisela, Dipl. Sozialpädagogin, Bereichsleiterin Wohnen in der Samariterstiftung Behindertenhilfe Ostalb, Neresheim; www.samariterstiftung.de

Gräßlin, Matthias, Theatermacher und Dozent für kulturelle Bildung, Leiter der Theaterwerkstatt Bethel in den v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel; Lehrbeauftragter der FH Bielefeld und der Fachhochschule der Diakonie Bethel, Diplom-Sozialpädagoge, Erzieher, freie künstlerische Ausbildung mit Schwerpunkt Theater/Tanz/Performance bei Christoph Riemer, Katya Delakova, Augusto Boal, Yoshi Oida u.a.; Konzeption und Realisierung innovativer Konzepte inklusiver Theaterarbeit und kultureller Bildung, Volkstheater-Inszenierungen in Theatern, Kirchen und im urbanen Raum, Stadt-Bespielungen, Beratung und Organisationsentwicklung mit ästhetischen Mitteln, Playing Arts

Hagg, Barbara, Sonderpädagogin an der Heilpädagogischen Schule Limmattal und tätig in zwei Integrationsklassen. Lebt in Zürich.

Heinrich, Jürgen, Kunsttherapeut, Bildender Künstler, Leiter des Künstlerhauses Lydda, v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel, www.lydda.de

Huber, Brigitte, Bioethik-Beauftragte des Bundesverband evangelische Behindertenhilfe (BeB), Theologin, München

Kühn, Jessica, Studentin FH Bielefeld, freie Mitarbeiterin im Künstlerhaus Lydda, v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel, www.lydda.de

Mecherlein, Klaus, Kunstpädagoge M.A., seit 1992 Leiter des atelier hpca, einer Ateliergemeinschaft für Künstler mit geistiger Behinderung im Heilpädagogischen Centrum Augustinum in München. 2000, Initiator und Kurator des Europäischen Kunstpreises EUWARD der Augustinum Stiftung. Diverse Publikationen zur Kunst geistig behinderter Menschen, und zur Gegenwartskunst. Seit 2000 Vorstandsmitglied von Eucree e.V., sowie Leiter des Ausbildungsganges „Kunstassistent“, seit 2009 erster Vorsitzender von Eucree.

Melzer, Claudia, Studentin UNI Münster, freie Mitarbeiterin im Künstlerhaus Lydda, v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel, www.lydda.de

Pöstges, Jutta, leitet als Diplom Designerin das Kunsthaus KAT 18 in Köln. Kunsthaus KAT18 gehört zu den gemeinnützigen Werkstätten Köln GmbH. www.kunsthauskat18.de

Schittenkopf, Alexandra, Soziales Dokumentationsarchiv der Lebenshilfe Tirol, Innsbruck

Schröer, Martina, Kunstpädagogin, freie Mitarbeiterin des Künstlerhauses Lydda, v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel, www.lydda.de

Steffens, Beate, Bildende Künstlerin, Mitarbeiterin im Künstlerhaus Lydda, betreut das Atelier, v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel, www.lydda.de

Sulzberger, Christian, arbeitet in den Remstal Werkstätten der Diakonie Stetten e.V., WfbM Waldhausen und lebt im Wohnheim Hohenstaufen der Diakonie Stetten

Trobisch, Achim, Martinshof Rothenburg, Diakoniewerk

von der Marwitz, Jens, Künstlerhaus Lydda, v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel, www.lydda.de

Werner, Patrick, seit 1992 selbständiger Fotodesigner mit dem Schwerpunkt Menschen. Königsbach, werner@koerperdenker.de, www.patrickwerner.com

Werner, Regina, staatl. anerkannte Erzieherin, Kunsttherapeutin Berufsverband für Anthroposophische Kunsttherapie e. V. (BVAKT), pädagogische Beraterin. Arbeitet als Kunsttherapeutin in Einrichtungen der Behindertenhilfe Ostalb und ambulant in Auernheim.

Wewers, Thomas, Integrative Kulturwerkstatt Alte Schule im Johannes-Busch-Haus Lüdenscheid, www.kulturarbeit.com, www.johanneswerk.de

Der BeB

Der Bundesverband evangelische Behindertenhilfe e.V. (BeB) ist ein Fachverband im Diakonischen Werk der Evangelischen Kirche in Deutschland. Seine rund 600 Mitgliedseinrichtungen halten Angebote für mehr als 100.000 Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung aller Altersstufen bereit. Damit deckt der BeB wesentliche Teile der Angebote der Behindertenhilfe sowie der Sozialpsychiatrie in Deutschland ab. Als Zusammenschluss von evangelischen Einrichtungen, Diensten und Initiativen fördert, unterstützt und begleitet der BeB Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung und deren Angehörige und wird selbst durch zwei Beiräte aus diesen Interessengruppen kritisch begleitet.

Impressum

Herausgeber:

Invalidenstraße 29, 10155 Berlin

Telefon: 0 30 / 8 30 01-2 70 · Telefax: 0 30 / 8 30 01-2 75

Mail: info@beb-ev.de · www.beb-ev.de

Redaktion:

Martin Herrlich, Bettina Maria Herr

Julia Hahn, Sekretariat

Sudetenweg 92, 74523 Schwäbisch Hall

Telefon (07 91) 50 02 85 · Telefax (07 91) 50 02 04

Mail: orientierung@beb-ev.de · www.beb-orientierung.de

Redaktionskreis:

Ines Bader, Kernen; Dr. Esther Bollag, Hamburg; Christa Brand, Dortmund; Oliver Förster, Kehl-Kork; Wolfgang Hamberger, München; Bettina Maria Herr, Kehl-Kork; Martin Herrlich, Schwäb. Hall; Barbara Holzkämper, Hildesheim; Martina Pleyer, Hamburg; Petra Thomas, Bielefeld; Achim Trobisch, Rothenburg/Oberlausitz.

Herstellung und Vertrieb:

BruderhausDiakonie, Grafische Werkstätte, Reutlingen.

Layout und Fotosatz: Fritz Keppler, Pfullingen.

Erscheinungsweise: 15. Januar, 15. April, 15. Juli, 15. Oktober.

Bezugspreis:

Einzelabo Inland: 4 Hefte 16,96 € zuzüglich Versandkosten

(Bruttopreis 22,43 €), Einzelhefte 5,28 € (zuzügl. Porto 6,73 €)

Bestellungen an die Redaktion.

Kündigungen mit einer Frist von 4 Wochen zum Jahresende.

ISSN 0720-21726

Beiträge und Anzeigen an die Redaktion. Anzeigenpreise auf Anfrage.

Beiträge, die mit Namen gekennzeichnet sind, geben die Meinung des Verfassers oder der Verfasserin wieder. Für unverlangt eingesandte Beiträge kann keine Haftung übernommen werden. Alle Rechte sind vorbehalten. Nachdruck – auch auszugsweise – erwünscht, jedoch nur mit Genehmigung der Redaktion.

Gedruckt auf Recyclingpapier mit 50 % chlorfrei aufbereiteter Frischfaser.

Anzeigenschluss:

Vier Wochen vor Erscheinungstermin.

Bildnachweise:

Fotos über die Autoren.

Dieser Ausgabe liegen Beilagen der

Firma Waschbär und

der Fachhochschule der Diakonie gem. GmbH, Bielefeld, bei.

Geplante Themen:

- Fachkräfte und Finanzen
- Gesucht: Lebensqualität
- Energie
- Mitsprache
- Helden